

Bezirksliga Damen Gruppe 02

SC Deckbergen-Schaumburg : VfL Hameln
Samstag, 09.09.2023, 15:00 Uhr

Deppe in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des SC Deckbergen-Schaumburg am Samstagnachmittag in den Armen: Christine Deppe hatte gerade ihr Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 8:5-Endstand (27:21 Sätze) in der Bezirksliga Damen Gruppe 02 Partie gegen den VfL Hameln gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Christine Deppe, die in ihren Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Scharfenberg / Abraham war für Kramer / Varenholz schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Deppe / Bredemeier kamen mit der Spielweise von Jürgens / Holling am Tisch indes gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Christina Kramer war in der Partie gegen Marion Abraham nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Die richtige Herangehensweise hatte Christine Deppe beim 3:0-Sieg gegen Lea Scharfenberg ab dem ersten Ballwechsel. Trotz Blitzstart verlor Heike Varenholz ihr Spiel gegen Christin Holling letztlich mit 1:3. Keinen Punkt beisteuern konnte Claudia Bredemeier im Match gegen Julia Jürgens, das 0:3 verloren ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Lange mit Lea Scharfenberg ringen musste Christina Kramer in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg und wurde somit ihrer großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Marion Abraham war die Gastgeberin Christine Deppe, ging sie doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlich favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Das war nichts für schwache Nerven. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Heike Varenholz ihr Spiel gegen Julia Jürgens letztlich in vier Sätzen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Ein Satz reichte nicht, weshalb Claudia Bredemeier das Match gegen Christin Holling mit 1:3 verlor. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte dann wiederum Heike Varenholz bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Lea Scharfenberg. Zwar brachte Julia Jürgens Christina Kramer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Christina Kramer mit 3:1 durch. Christine Deppe überzeugte im Match gegen Christin Holling, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SC Deckbergen-Schaumburg am 22.09.2023 gegen den Tuspo Bad Münde II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 11.10.2023 gegen die SSG Halvestorf-Herkendorf einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SC Deckbergen-Schaumburg

Doppel: Kramer / Varenholz 0:1, Deppe / Bredemeier 1:0

Einzel: C. Kramer 3:0, C. Deppe 3:0, H. Varenholz 1:2, C. Bredemeier 0:2

VfL Hameln

Doppel: Scharfenberg / Abraham 1:0, Jürgens / Holling 0:1

Einzel: L. Scharfenberg 0:3, M. Abraham 0:2, J. Jürgens 2:1, C. Holling 2:1